

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT**

Abgeordnete Sophie Ramdor (CDU)

Welche Erkenntnisse liegen zur Umsetzung von „Housing First“ in Niedersachsen vor?

Anfrage der Abgeordneten Sophie Ramdor (CDU) an die Landesregierung, eingegangen am 02.05.2025

Die regierungstragenden Fraktionen bitten in ihrem Entschließungsantrag „Für ein menschenwürdiges Leben - Strategien zur Bekämpfung von Wohnungs- und Obdachlosigkeit in Niedersachsen“ (Drucksache 19/6528) die Landesregierung, zur Prävention und Bekämpfung von Obdach- und Wohnungslosigkeit alle laufenden Aktivitäten in einem Landesprogramm zusammenzuführen. Zu den laufenden Aktivitäten zählen dem Vernehmen nach auch „Housing-First“-Elemente als Bestandteil bestehender Hilfen nach §§ 67 ff. SGB XII.

1. Wie viele Personen wurden seit dem Jahr 2022 in Niedersachsen im Rahmen von „Housing-First“-Angeboten gegebenenfalls in eigene Wohnverhältnisse vermittelt?
2. Welche Informationen liegen der Landesregierung zu Art, Umfang und Verlauf der betreuenden Maßnahmen im Rahmen dieser Angebote vor?
3. Welche Erkenntnisse zieht die Landesregierung aus den bisher gegebenenfalls umgesetzten „Housing-First“-Ansätzen für die Weiterentwicklung der Hilfen nach §§ 67 ff. SGB XII?